

**2470/AB-BR/2009**

---

**Eingelangt am 06.07.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An den  
Präsidenten des Bundesrats  
Erwin Preiner

GZ. BMVIT-9.000/0038-I/PR3/2009  
DVR:0000175

Parlament  
A-1017 W i e n

Wien, am . Juli 2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Bundesräte Edgar Mayer, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Mai 2009 unter der **Nr. 2669/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen des Ressorts für das Bundesland Vorarlberg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vorweg darf ich festhalten, dass eine lückenlose Beantwortung Ihrer Fragen einen nicht zu rechtfertigenden Verwaltungsaufwand darstellt und ich deshalb dem Sinn und Zweck der Fragen folgend beispielhaft Leistungen sowie durchgeführte bzw. geplante Maßnahmen der einzelnen Bereiche meines Ressorts anführen werde.

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche Förderungen, Aufwendungen, Projekte und sonstige Leistungen hat Ihr Ressort für das Bundesland Vorarlberg in den Jahren 2000 bis heute erbracht (bitte um detaillierte Auflistung)?*
- *Welche konkreten Vorhaben hat Ihr Ressort, resultierend aus dem gerade zu beratenden Doppelbudget 2009/2010, in den nächsten Jahren in Bezug auf Vorarlberg geplant (bitte um detaillierte Auflistung)?*
- *Welche Projekte, die zu Infrastrukturvorhaben zu zählen sind, wurden seit dem Jahr 2000 unterstützt bzw. durchgeführt, insbesondere im Bereich*
  - a) *Schiene?*
  - b) *Straße?*
  - c) *Wasserweg?*
  - d) *Luftfahrt?*
- *Welche Projekte, die zu Infrastrukturvorhaben zu zählen sind, werden 2009 und 2010 durchgeführt, insbesondere im Bereich*
  - a) *Schiene?*
  - b) *Straße?*
  - c) *Wasserweg?*
  - d) *Luftfahrt?*
- *Welche Projekte, die zu Infrastrukturvorhaben zu zählen sind, sind langfristig bis 2020 geplant, insbesondere im Bereich*
  - a) *Schiene?*
  - b) *Straße?*
  - c) *Wasserweg?*
  - d) *Luftfahrt?*

**Bereich Innovation:**

Für den Zeitraum 2000 bis 2004 darf ich auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 1974/J-NR/2004 verweisen.

Die Leistung des Ressorts in Form von Förderungen für das Bundesland Vorarlberg ab dem Geschäftsjahr 2005 kann der beigelegten Tabelle „Foerderungen Vbg (Quelle FFG, 2009-05-29).xls“ entnommen werden, gegliedert nach Instrument und Mittelquelle sowie nach Programmen und Programmlinien.

Betreffend Gesamtförderung und Barwertentsprechung müssen allerdings einige Förderquellen abgezogen bzw. kann nur ein Teil der Förderung dem BMVIT zugerechnet werden, da diese gemeinsam mit einem anderen Ministerium, meist dem BMWFJ, finanziert wird.

Derzeit sind keine speziellen Projekte mit Vorarlberg geplant. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass im Forschungs- und Innovationsbereich (z.B. Basisprogramme) Projekte

vom Förderwerber selbst eingereicht werden; infrastrukturorientierte Projekte (z.B. COMET, Kompetenzzentren) werden im Wettbewerbsverfahren vergeben und sind daher nicht planbar.

Es ist aber vorstellbar, dass – wie am Beispiel Salzburg mit „smart grids“ – bei verschiedenen Technologien gemeinsame feasibility studies und daraus resultierende Demonstrations-/Pilotprojekte durchgeführt werden.

### **Bereich Schiene:**

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Jahresquoten der Investitionen in die Schieneninfrastruktur (einschließlich Basisinvestitionen) im Bundesland Vorarlberg für die Jahre 2000 – 2008:

Jahr	Mio. € (gerundet)
2000	38,3
2001	18,7
2002	34,1
2003	38,2
2004	50,2
2005	46,7
2006	61,7
2007	52,9
2008	42,4

Zu den Basisinvestitionen zählen insbesondere Erneuerungen von Gleisanlagen, Brücken, Hochbauten, Stellwerken, Fahrleitungsanlagen und Umformerwerken sowie Lärmschutzmaßnahmen an Bestandsstrecken und die Errichtung von Park & Ride Anlagen.

In den Jahren 2000 bis 2008 wurden im Bundesland Vorarlberg u.a. nachstehende Eisenbahninfrastrukturvorhaben realisiert (Gesamtinvestitionen), vorwiegend im Rahmen des „Rheintalkonzeptes“ (Bregenz - Bludenz; Nahverkehrsausbau Phase 1):

Feldkirch, Bahnhofsumbau	78,0 Mio. €
Dornbirn; Bahnhofsumbau	32,1 Mio. €
Dornbirn-Schoren; Umbau der Haltestelle	10,2 Mio. €
Riedenbug; Umbau der Haltestelle	5,5 Mio. €
Verstärkung der Übertragungsleitung Feldkirch - Rüthi (2)	14,4 Mio. €
Unterwerk Feldkirch, Erneuerung Schaltanlage	4,7 Mio. €
Dalaas; Errichtung Mittelstellwerk	3,4 Mio. €

Laut Rahmenplan 2009 – 2014 sind im Bundesland Vorarlberg nachstehende größere Eisenbahninfrastrukturvorhaben vorgesehen bzw. in Bau:

Projekt	Baubeginn (vsl.)	Inbetriebnahme (vsl.)	Gesamtinvestition 09-14 in Mio. €
Arlbergtunnel; sicherheitstechnische Maßnahmen inkl. Einbau einer festen Fahrbahn	2004	2011	216,5
St. Margrethen - Lauterach; Ausbau der Bestandsstrecke	2009	2013/2014	81,1
Lauterach West; Errichtung einer Haltestelle	2010	2012	4,4
Lauterach; Umbau der Haltestelle	2010	2012	11,0
Hohenems; Bahnhofsumbau	2009	2011	19,8
Götzis; Bahnhofsumbau	2010	2012	12,1
Rankweil; Bahnhofsumbau	2009	2011	19,0
Feldkirch Tosters; Errichtung einer Haltestelle	2011	2012	4,2
Braz - Bludenz; 2-gleisiger Ausbau (Klosterbogen)	2010	2012	27,3
Wolfurt; Terminal, Ausbau	2014	2016	33,1

Bereich Schiene/ Privatbahnen (Beträge in Mio. €):

Montafonerbahn	Privatbahnförderung	Gemeinwirtschaftliche Leistungen
2000	1.061.023,00	815.389,00
2001	1.061.023,00	719.461,00
2002	1.132.388,00	844.109,00
2003	194.912,00	659.124,00
2004	899.820,00	586.665,00
2005	649.900,00	732.000,00
2006	1.149.900,00	480.000,00
2007	899.900,00	522.009,00
2008	1.799.800,00	1.168.046,00

Die geförderten Projekte beziehen sich auf Erhaltungs- und Erneuerungsinvestitionen im Bereich der Montafonerbahn.

Für 2010 soll mit den Privatbahnunternehmen und dem Land ein neuer Vertrag betreffend das Mittelfristige Investitionsprogramm für den Zeitraum 2010-2014 geschlossen werden. Derzeit sind die Verhandlungen noch im Gange – durch das provisorische Budget zu Jahresbeginn haben sich jedoch Verzögerungen in den Verhandlungen ergeben. Ebenfalls auf Grund des provisorischen Budgets 2009 verzögerte sich der Vertragsabschluss bei den Gemeinwirtschaftlichen Leistungen.

Konkrete Aussagen über einzelne langfristige Maßnahmen (bis 2020) im Bereich der Privatbahnen können daher derzeit noch nicht gemacht werden, da die Planungen bis 2014 laufen.

### **Bereich Straße:**

Die Leistungsbilanz Straße ist in zwei Bereiche zu unterteilen:

1) Ehemalige Bundesstraßen B, die mit 1.4.2002 an das Land Vorarlberg übertragen wurden

In den Jahren 2000 und 2001 wurden diese Straßen noch im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes vom Land Vorarlberg betreut. Dabei wurden folgende Mittel vom Bund für Bau, Erhaltung und Betrieb der Bundesstraßen B in Vorarlberg zur Verfügung gestellt:

2000.....28,5 Mio. €

2001.....28,8 Mio. €

Ab dem Jahre 2002 bis zum Jahr 2007 wurden im Rahmen des Zweckzuschussgesetzes vom Bund (BMF) an das Land Vorarlberg für Zwecke der Finanzierung von Straßen folgende Beträge überwiesen. Sonderzuschüsse, die zwischen dem Bund und dem Land Vorarlberg vereinbart waren, gab es für die B 200 auch nach dem 31.12.2007.

2002.....39,1 Mio. €

2003.....39,1 Mio. €

2004.....40,1 Mio. €

2005.....50,1 Mio. €

2006.....50,1 Mio. €

2007.....50,3 Mio. €

2008.....10,3 Mio. €

2009.....0,2 Mio. €

In den letzten Finanzausgleichsverhandlungen wurden die Zahlungen aus dem Zweckzuschussgesetz mit Stichtag 31.12.2007 zugunsten eines höheren Ertragsanteils der Bundesländer eingestellt.

## 2) Autobahnen und Schnellstraßen (ASFINAG – Finanzierung)

Das hochrangige Straßennetz wird in Vorarlberg wie auch in den anderen Bundesländern von der ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs AG) betreut.

Folgende Mittel wurden bzw. werden für Neubau, Erweiterungen, sowie bauliche und betriebliche Erhaltung<sup>1</sup> auf Autobahnen und Schnellstraßen in Vorarlberg von der ASFINAG eingesetzt:

2000.....rd.	16 Mio. €
2001.....rd.	26 Mio. €
2002.....rd.	41 Mio. €
2003.....rd.	45 Mio. €
2004.....rd.	43 Mio. €
2005.....rd.	33 Mio. €
2006.....rd.	20 Mio. €
2007.....rd.	26 Mio. €
2008.....rd.	42 Mio. €
2009.....rd.	63 Mio. € → Planwert gem. gen. Bauprogramm 2009ff

Für die Jahre 2009 bis 2014 plant die ASFINAG Investitionen in Neubau und Erhaltung des hochrangigen Straßennetzes in Vorarlberg in der Höhe von insgesamt rund 265 Mio. €

Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Baurate von rund 44 Mio. €

Im Folgenden sind die größeren hochrangigen Straßenbauprojekte für den Zeitraum 2000 bis heute (im Baustadium bzw. bereits unter Verkehr) mit Gesamtkosten angeführt:

Bereits unter Verkehr:

A 14, Ambergtunnel 2. Röhre.....	45,3 Mio. €
A 14, Ambergtunnel Sanierung Weströhre.....	18,9 Mio. €
A 14, Halbanschlussstelle Lauterach/Wolfurt.....	0,6 Mio. €
A 14, Anschlussstelle Weidach.....	3,2 Mio. €

<sup>1</sup> Da im Asfinag Konzern die Auswertung der Kosten der betrieblichen Erhaltung nach Bundesländern kostenrechnungsmäßig im SAP-System nicht abgebildet ist, sind die Kosten der betrieblichen Erhaltung aller Autobahnmeistereien und Überwachungszentralen im Landesgebiet von Vorarlberg aufsummiert.

S 16, Abschnitt Danöfen – Dalaas, Vollausbau.....12,5 Mio. €  
 S 16, Flucht- u. Rettungstollen (T/Vbg.).....47,4 Mio. €  
 (50/50 Teilung ASG u. ÖBB)

In Bau:

A 14, Pfändertunnel 2. Röhre inkl. Sanierung Bestandsröhre.....218,0 Mio. €  
 Geplante Verkehrsfreigabe: Juni 2012  
 Anschließend Sanierung Oströhre  
 Geplanter Vollbetrieb im Richtungsverkehr: Juni 2013

Folgende Projekte im Autobahnen- und Schnellstraßennetz in Vorarlberg befinden sich derzeit in Planung und sollen 2009 bzw. 2010 in Bau gehen:

A 14, Erweiterung ASt. Dornbirn Süd/Messekreuzung B 204 .....12,5 Mio. €  
 Geplanter Baubeginn: Okt. 2009 (mit Vorlastschüttung)  
 Geplante Verkehrsfreigabe: Ende 2010

A 14 Rheintal Autobahn, ASt. Klaus-Koblach.....3,1 Mio. €  
 Geplanter Baubeginn: März 2010 (mit Vorlastschüttung)  
 Geplante Verkehrsfreigabe: Juli 2011

A 14 Rheintal Autobahn, Umbau ASt. Bludenz/Bürs.....11,4 Mio. €  
 Geplanter Baubeginn: Okt. 2010  
 Geplante Verkehrsfreigabe: Okt. 2012

A 14 Rheintal Autobahn, Verkehrskontrollplatz Lauterach inkl. Lärmschutz.....5,6 Mio. €  
 Geplanter Baubeginn: April 2010  
 Geplante Verkehrsfreigabe: Okt. 2011

Nachstehend werden jene Schwerpunkte der geplanten Investitionen in das hochrangige Straßennetz in Vorarlberg aufgelistet, die ab 2014 realisiert werden sollen:

S 16, Flucht- und Rettungswege 2. und 3. Ausbaustufe

Arlberg Straßentunnel, St. Anton - Langen (Land T/Vbg).....185,0 Mio. €

Geplanter Baubeginn: 2014

Geplante Inbetriebnahme: 2019

S 16 Vollausbau Westportal Dalaaser Tunnel – Bludenz.....344,0 Mio. €

Geplanter Baubeginn: 2016

Geplante Verkehrsfreigabe: 2020

S 16 Dalaaser Tunnel 2. Röhre inkl. Sanierung der Bestandsröhre.....73,7 Mio. €

Geplanter Baubeginn: 2017

Geplante Verkehrsfreigabe: 2018

Im Anschluss daran Sanierung der Bestandsröhre

Geplanter Vollbetrieb im Richtungsverkehr: 2019

S 18 Bodensee Schnellstraße

Geplanter Baubeginn: offen

Bis Ende 2009/Anfang 2010 laufen verkehrsträgerübergreifende Untersuchungen vom Land Vorarlberg unter Einbeziehung der ASFINAG über die Notwendigkeit und Machbarkeit einer Straßenverbindung von der A 14 zum Schweizer Autobahnnetz.

Aufgrund des offenen Ausgangs des laufenden Planungsprozesses existiert derzeit kein weiterer Zeitplan für ein ev. hochrangiges Straßenprojekt.

Eine Auflistung der Vorhaben der ehem. Bundesstraßen B ist nicht mehr möglich, da nach Übertragung der Bundesstraßen B an die Länder und Auflösung der Sektion Bundesstraßenverwaltung, sowie Umstellung der Verrechnung auf SAP, die Daten im BMVIT nicht mehr verfügbar sind.

Beilage

### **Anmerkung der Parlamentsdirektion:**

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.